



Beim Auftritt des „Bubacher Bauerntheaters“ auf Schloss Guteneck gab es das Stück „Liebe und Blechschaden“ zu sehen. Bei den rund 300 Zuschauern kam die Komödie ausgezeichnet an; großer Beifall belohnte die Schauspieler für ihren Auftritt.

Bilder: foa (2)

Theater für den guten Zweck

Kompletter Umsatz geht an den im September eröffneten Kindergarten St. Michael in Weidenthal

Guteneck. (foa) Mit einem Lachen Gutes tun – beim Auftritt des „Bubacher Bauerntheaters“ auf Schloss Guteneck war das ganz leicht. Das Stück „Liebe und Blechschaden“ hielt so manchen Schenkelklopfer für die rund 300 Besucher bereit, und der komplette Umsatz des Abends geht an den im September eröffneten Kindergarten St. Michael in Weidenthal – möglich, weil alle Beteiligten ehrenamtlich arbeiteten.

Allerlei Verwirrung um ein kaputtes Auto brachte die Theaterbesucher zum Lachen: Bauer Toni Hinterleitner und seine Frau Marianne bauen zu Beginn des Stücks unabhängig voneinander Unfälle mit dem Wagen – und da der eine vom Malheur des anderen nichts weiß und jeder sein eigenes Missgeschick zu vertuschen versucht, sind verzwickte Situationen vorprogrammiert.

Dass Sohn Bertl mit der verwegenen aussehenden Tramperin Joanna zu Hause auftaucht und Toni seine Frau einer Affäre mit Automechaniker Ferdl verdächtigt, macht die Sache nicht unbedingt unkomplizierter.



Auch die Musikgruppe „Feeez“ aus Gleiritsch, die zwischendurch zünftig aufspielte, verzichtete auf ihre Gage.

„Da ist guter Rat teuer“ für die Beteiligten – „teurer als die ganze Autoreparatur!“

Bei den rund 300 Zuschauern kam das Stück ausgezeichnet an; großer Beifall belohnte die Bubacher Schauspieler für ihren Auftritt. Diese stellten die Figuren des Stücks glaubwürdig dar – ansprechend in Mimik und Gestik, professionell und überzeu-

gend, frei von übertriebener Dramatik. „Es ist toll, eine so hervorragende Truppe hier zu haben“, so Schlossherr Burkhard Graf Beissel von Gymnich, der seine Gutsscheune kostenlos für den Theaterabend zur Verfügung gestellt hatte.

Die Idee einer Benefizveranstaltung entstand aus dem Weihnachtsmarkt auf dem Schloss heraus: Dabei

führte das Bubacher Bauerntheater ein Krippenspiel auf und bot im Rahmen dessen an, während des Jahres eine kostenlose Theatervorstellung für einen guten Zweck auf dem Schloss zu geben. Der Graf und sein Mitarbeiter Ulrich Ring, zuständig für Veranstaltungen auf Schloss Guteneck, initiierten daraufhin in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat des Kindergartens den Theaterabend.

Alle arbeiten umsonst

„Niemand hat für seine Mitarbeit an diesem Theaterabend Geld verlangt“, so Graf Beissel von Gymnich. Von den Bedienungen bis zum Beleuchter, vom Schauspieler bis zum Ton-techniker arbeiteten alle Helfer ehrenamtlich. Auch die Musikgruppe „Feeez“ aus Gleiritsch, die zwischendurch zünftig aufspielte, verzichtete auf ihre Gage. „Was gibt es schließlich Besseres“, so der Graf, „als die Kinder und ihre Ausbildung zu fördern?“

Michaela Kirchberger, die Elternbeiratsvorsitzende des Kindergartens, erhielt für ihren Einsatz bei der Organisation des Theaterabends einen Blumenstrauß von ihrer Stellvertreterin Claudia Lippert.